



KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 51/52 · 22. Dezember 2022

*Wir wünschen Ihnen ein friedvolles
und gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute für das neue Jahr*

*Gemeinderat und Gemeindeverwaltung,
Bürgermeister Heiko Genthner*

Foto: ypanho/foto/Ministock

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

Lise-Meitner-Gymnasium Heizungslager statt Instrumentenklang

■ *Beschlossene Sache: Musiksaal des Königsbacher Gymnasiums wird für Pelletkessel verwendet*

Es ging um einen wegfallenden Musiksaal, um das neunjährige Gymnasium und um ein neues Ratsinformationssystem: Zügig und konzentriert, ohne Diskussionen und viele Fragen wurden die Weichen für die Zukunft des Königsbacher Bildungszentrums gestellt. Kurz vor Weihnachten verlief die öffentliche Sitzung des zuständigen Schulverbands betont harmonisch. Was sich auch daran zeigte, dass die Vertreter der vier Verbandsgemeinden Kämpfelbach, Ispringen, Eisingen und Königsbach-Stein alle Beschlüsse einstimmig fassten.

Auch zu einem Thema, das im April noch für kontroverse Diskussionen gesorgt hatte: Zwar war man sich damals einig, dass das Königsbacher Bildungszentrum eine neue Heizung bekommen soll, weil die alte ihre besten Tage inzwischen hinter sich hat. Aber dass dabei für den Pelletkessel ein Musiksaal geopfert werden muss, gefiel nicht allen. Zumal es für ihn einen endgültigen, langfristigen Ersatz erst geben soll, wenn der Erweiterungsbau steht und dadurch im Hauptgebäude einige alte Fachräume freierwerden: Diese will man sanieren und dabei auch einen dauerhaften Ersatz für den Musikraum schaffen.

Bis es allerdings soweit ist, braucht es eine Übergangslösung. Diese sieht im Wesentlichen vor, zwei innenliegende, fensterlose, aktuell nicht mehr für Unterricht genutzte Räume miteinander zu verbinden und als Musiksaal herzurichten.

Als im April über die Vor- und Nachteile dieser Vorgehensweise diskutiert wurde, kam auch der Vorschlag auf, den Musiksaal durch einen Musikpavillon zu ersetzen, der im südlichen Bereich des Pausenhofs auf der grünen Wiese errichtet wird. Doch davon riet Verbandsgeschäftsführerin Yvonne Hassmann nach Abstimmungsgesprächen mit einem Ingenieurbüro nun dringend ab. Zum einen wegen der zu erwartenden Kosten von mindestens 600.000 Euro, ohne Planung und Ausstattung. Zum anderen, weil das Ganze „von der Akustik her sehr problematisch“ wäre. Auch die Mitglieder der Verbandsversammlung

scheinen dieser Vorgehensweise inzwischen nichts mehr abgewinnen zu können. Zumindest gab es in öffentlicher Sitzung keine entsprechenden Wortmeldungen und bei der Beschlussfassung weder Gegenstimmen noch Enthaltungen. Verbandsvorsitzender Heiko Genthner (parteilos) betonte erneut, durch das Zusammenlegen der beiden Räume werde insgesamt eine größere Fläche für den Musikunterricht geschaffen als bisher. Die Gesamtkosten werden in der Sitzungsvorlage auf rund 250.000 Euro geschätzt, abzüglich einer beachtlichen Förderung von 184.000 Euro.

Einig war sich die Verbandsversammlung auch, als es um das neunjährige Gymnasium (G9) ging: Dieses soll in Königsbach nach dem Willen des Gremiums auch in Zukunft fortgeführt werden.

Doch dazu muss der Schulträger einen entsprechenden Antrag stellen, denn bei G9 handelt es sich nach wie vor um einen Schulversuch, der den etwas sperrigen Titel „Zwei Geschwindigkeiten zum Abitur an den allgemeinbildenden Gymnasien“ trägt. Schulleiter Hartmut Westje-Bachmann betonte, sowohl die Gesamtlehrer- als auch die Schulkonferenz hätten sich einstimmig und ohne Enthaltungen für eine Verlängerung ausgesprochen. Westje-Bachmann ist von der Sinnhaftigkeit des neunjährigen Gymnasiums überzeugt und betonte, die Schüler hätten kein Problem damit, ein Jahr länger zu brauchen.

Verbandsgeschäftsführerin Hassmann erklärte, für G8 gebe es in Königsbach „nur ganz wenig Anmeldungen“, dieses Schuljahr gar keine. Auch die Verbandsversammlung lobte G9. Genthner bezeichnete es als „Erfolgsmo- dell“ und sein Ispringer Amtskollege Thomas Zeilmeier als „Alleinstellungsmerkmal hier im Raum“.

Ebenfalls zugestimmt hat die Verbandsversammlung der Einführung eines Ratsinformationssystems für den Schulverband. Kostenpunkt: einmalig knapp 9.000 Euro und dann jährlich knapp 3.000 Euro. ■ – Nico Roller



Der Abschied naht: Hinter den Rollläden befindet sich ein großer Musikraum, in dem auch die Streicherklassen des Gymnasiums üben. Doch damit ist es künftig vorbei, denn dort soll ein Pelletkessel für die Heizung aufgestellt werden. (rol)

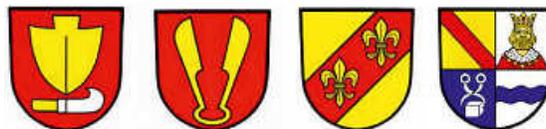
Musikverein Harmonie Königsbach

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Olga Hemminger zuletzt wohnhaft: in Königsbach-Stein ist am 09.12.2022 in Königsbach-Stein verstorben. Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.



Schulverband

Bildungszentrum Westlicher Enzkreis

Wir suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen

Schulhausmeister (w/m/d)

EG 6 TVöD

Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- laufende Überprüfung, Überwachung und Wartung der gebäudetechnischen Anlagen
- Sicherstellung der Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit der Schulgebäude, Sporthalle und der dazugehörigen Außenanlagen
- Verkehrssicherung einschl. Winterdienst
- Überwachung von Handwerker- und Reinigungsdienstleistungen
- Inspektions- und Gebäudeunterhaltungsarbeiten, Ausführung kleinerer Reparaturen sowie die Erledigung aller sonstigen Hausmeistertätigkeiten
- Koordination von Abläufen mit den schulischen und außerschulischen Nutzern, Betreuung von Veranstaltungen
- Öffnungs- und Schließdienst, Gebäudeaufsicht/Überwachung der Feuer- u. Verkehrssicherheit
- Wechselschicht mit einem zweiten Hausmeister

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung in einem technischen oder handwerklichen Beruf (vorzugsweise Elektrotechnik, Gebäudetechnik)
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Organisationstalent und Selbständigkeit
- Fahrerlaubnis Klasse B

Außerdem suchen wir zum 01.03.2023 eine

Reinigungskraft (w/m/d)

EG 2 TVöD

zur Verstärkung unseres Teams. Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen die regelmäßige Reinigung der Schulgebäude und der Klassenzimmer. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden und ist täglich außerhalb der Unterrichtszeiten (i. d. R. nachmittags ab 14 Uhr) durchzuführen.

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Vergütung in den o. g. Entgeltgruppen und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie z. B. Betriebsrente
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis und einen krisensicheren Arbeitsplatz
- Jährliche leistungsorientierte Zulage

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **16.01.2023** an

Gemeindeverwaltung - Schulverband - Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Fr. Hassmann, Telefon 07232/3008-126 sowie per E-Mail: hassmann@koenigsbach-stein.de

HERZLICHE EINLADUNG ZUM
JAHRESKONZERT 2022

LANDSCHAFTEN

25. Dezember 2022

Saalöffnung ab 18:00 Uhr
Programmbeginn 19:00 Uhr
Festhalle Königsbach
Eintritt 5 €



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-
Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Carving Ski 1,70 m 1 Paar
Carving Ski 1,55 m 1 Paar
Skischuhe Gr. 40
Skischuhe Gr. 44/45, Tel.: 5262
Schrank mit Spiegeltüren 1,0 m x 2,20 m x 0,60 m, Tel. 4154
Schlafcouch 1,80 x 1,00 m
Metallbettgestell mit Rost und Matratze 1,40 x 2,00 m
 Tel. 9165
Herrenfahrrad
Hasenstall für Draußen Doppeldecker, Tel. 0177 2872338
Jugendfahrrad 26 Zoll, Tel. 3641561
Kinderbett mit Gitter und Matratze 1,25 m x 0,65 m x
 0,80 m, Farbe weiß, Tel. 9252
Jugendfahrrad, Fischer 26 Zoll
 Elektrische **Herd-Kochfeld-Kombination** zum Einbau
 Tel. 5241
 selbstgebauten **Spieltisch rund**, Durchmesser 110 cm,
 Höhe 53 cm gesamt, Tischplatte 3 cm, türkis
Putzmörtel 3 Sack (à 20 kg) Rotband, Tel. 0176 43330635

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande
 gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt
 (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
 oder die Daten per E-Mail senden an:
 info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

Name / Anschrift:

.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

UMWELTECKE

Müllabfuhrtermine



Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:
 Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden
 nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT
 Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die
 Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 25. Januar 2023

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises,
 Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service
 Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine ha-
 ben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice
 per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie
 eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer In-
 ternetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch
 mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Verbot des Betriebs von Glücksspielautomaten an Feiertagen

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass gemäß dem Landes-
 glücksspielgesetz an folgenden Tagen der Betrieb von Glücks-
 spielautomaten in Gaststätten untersagt ist und Spielhallen ge-
 schlossen bleiben müssen:

Karfreitag, Allerheiligen, Allgemeiner Buß- und Betttag, Totenson-
 tag, Volkstrauertag, Allerheiligen und Erster Weihnachtsfeiertag.
 Wir bitten um Beachtung.

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Weihnachtsferien

Lesen ist Kultur und damit Grundlage unseres Gemeinwesens:
 Lesen ist Bildung. Lesen vermittelt aber auch Glück und Freude,
 bewirkt das Sammeln von Gedanken und gilt als schönster Zeit-
 vertreib. In diesem Sinne wünscht Ihnen das Team der Gemein-
 debücherei für die Weihnachtszeit viel Glück und Freude und
 viel Zeit fürs Lesen. Starten Sie gut in das Jahr 2023.

Unsere Bücherei ist heute zum letzten Mal in diesem Jahr ge-
 öffnet, wenn Sie noch Medien benötigen, dann kommen Sie
 schnell in die Bücherei – bis 19 Uhr sind wir noch für Sie da.
 Ab dem **10. Januar 2023** können Sie wieder wie gewohnt aus-
 leihen. In der Schließzeit werden wir wieder unsere Statistik
 erstellen. Wir sind sehr gespannt, ob wir die Ausleihzahlen nach
 Corona wieder steigern konnten und ob wir im Jahr 2022 wie-
 der Ihren Geschmack getroffen haben. Aber darüber im neuen
 Jahr mehr.



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Königsbach-Stein für Geflüchtete

Ihr Ansprechpartner	zuständig für
Herr Dominik Laudamus Telefon: 3008 150 E-Mail: laudamus@koenigsbach-stein	<ul style="list-style-type: none"> · Anmeldung · Unterbringung · allgemeine Fragen zu Geflüchteten
Herr Zaman Osman Telefon: 3008 159 E-Mail: osman@koenigsbach-stein.de	<ul style="list-style-type: none"> · Ausstattung der kommunalen Unterkünfte · Ansprechpartner bei Schäden oder Defekten in den Unterkünften
Herr Mohammad Diab Telefon: 07231 13331 713 E-Mail: Mohammad.diab@miteinanderleben.de	Individuelle Beratung und Begleitung <ul style="list-style-type: none"> · in sozialrechtlichen Fragen · bei der Jobsuche · zu Bildungsangeboten
Frau Michaela Bruder Telefon: 3008 158 E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de	<ul style="list-style-type: none"> · Information über ehrenamtliche Angebote für Geflüchtete · Koordination, Begleitung, Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit
Frau Ute Dreier Telefon: 3008 129 E-Mail: dreier@koenigsbach-stein.de	Kinderbetreuung <ul style="list-style-type: none"> · zentrale Anmeldung für Kitas · Betreuung für Grundschulkinder

Lesung für Kindergartenkinder
mit musikalischer Begleitung

Frederick
das bekannte und beliebte Bilderbuch von L. Lionni

Es lesen Schüler*innen der Johannes-Schoch-Schule
Es spielen Schüler*innen der Musikschule westl. Enzkreis



Wo: Gemeindebücherei Königsbach
Brettenerstr. 6

Wann: Do 12. Jan 2023
15 – 16 Uhr

Eine Kooperation der Musikschule mit der Gemeindebücherei Königsbach-Stein

Plakat: Gemeindebücherei

Das neue Büchereijahr beginnt gleich wieder mit einer **Lesung für Kindergartenkinder**. Am **12. Januar** lesen die Schüler der Klasse 4a allen, die noch nicht lesen können, vor. Allerdings handelt es sich dabei um eine besondere Lesung. Schüler der Musikschule westlicher Enzkreis werden einen Teil der Lesung gestalten. Wie immer findet die Lesung in der Gemeindebücherei in der Brettener Str. 6 statt, wird aber schon um **15 Uhr** beginnen. Planen Sie den früheren Beginn also rechtzeitig ein. Wir freuen uns wieder auf viele große und kleine Zuhörer*innen. Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen

Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von	15 – 18 Uhr
Mittwoch von	10 – 12 Uhr
Donnerstag von	16 – 19 Uhr
Freitag von	15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürger Netzwerk
Für dich. Für mich. Für alle.  **BüNe**

Aktuelle Angebote

Offener Schachtreff für alle

wann: Montag, den 02. Januar, 17:30 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

Montag, den 09. Januar, 17:30 Uhr

Treff im Alten Schulhaus

Fit und gesund bis ins hohe Alter Weihnachtspause nach Absprache

Angebot der TG Stein e.V.

wann: dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr

wo: Turnhalle der TG Stein

Fragen? Anmelden? Uwe Sertel

Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de

Café Treff im Alten Schulhaus**Weihnachtspause bis einschließlich 11. Januar**

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben

wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus

Café Treff am Storchenturm**Weihnachtspause bis einschließlich 11. Januar**

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch

wann: vorübergehend jeden 2. Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Mittwoch, den 18. Januar

Mittwoch, den 01. Februar

wo: Treff am Storchenturm

Gemeinsam Wandern

ca. 6 km, in einfachem Gelände

wann: Mittwoch, den 11. Januar, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz, Festhalle Königsbach

Bewegungstreff am Nachmittag

Angebot des Bürgernetzwerks

wann: Donnerstag, den 12. Januar, 14:30 bis 15:30 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder

Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

...

Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach

Treff am Storchenturm: Mühlstraße 2, OT Stein

...

Wir bitten Sie, unsere Angebote nicht zu besuchen, wenn Sie erkältet sind oder sich krank fühlen.

Sprechstunde für Smartphone und Tablet**in der Gruppe – für Nutzer mit Erfahrung ohne Anmeldung**

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablett werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

wann: Dienstag, den 17. Januar, 14:30 bis 17:00 Uhr

wo: Treff im Storchenturm

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone60@t-online.de

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung, Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

wann: Dienstag, den 31. Januar, ab 14:30 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162 / 26 26 115

E-Mail: smartphone60@t-online

Weihnachts- und Silvesterwünsche

Wir wünschen allen lichterfüllte, gesegnete und erholsame Weihnachtsfeiertage, Zuversicht, Gelassenheit, Freude und viele schöne, besondere Momente für 2023.

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art. Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, den 11. Januar, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus

Themenkomplex Energieversorgung

Bei der vhs-Veranstaltung am 17.11.2022 sowie dem Gespräch mit Herrn Genthner sowie einigen Gemeinderäten wurden zahlreiche Fragen zum Themenkomplex „Energieversorgung“ gestellt.

- Wie sicher ist unsere Energieversorgung? Gibt es Notfallpläne in der Gemeinde, falls es zu einem Ausfall der Gasversorgung kommt?
- Welche Möglichkeiten gibt es bezüglich Balkon-Photovoltaik in einer Mietwohnung?
- Wie viele PV-Anlagen, Solarthermie-Anlagen und Wärmepumpen gibt es in der Gemeinde. Wie sieht es mit der Einspeisung dieser Anlagen im Vergleich zur gelieferten Gasmenge aus?
- Aktuell gibt es laut Aussage von Herrn Genthner noch keine Notfallplanung. Dies müsste überregional organisiert werden.
- Das Thema Balkon-Photovoltaik ist auch für Mieter und vor allem für deren Vermieter sehr interessant. Hierzu empfiehlt die Stabstelle für Klimaschutz und Kreisentwicklung eine persönliche Energieberatung durch die keep (Ansprechpartnerin Frau Wezel, Tel. 07231/308-9728). Darüber hinaus wird die Nachhaltigkeits-Gruppe einen Vortrag zum Thema in Kooperation mit der keep am 08.03.2023 in Königsbach anbieten.
- Von Elias Wege (Mitarbeiter der keep) erhielten wir zum Thema PV-Anlagen nachfolgende Informationen:

Von Kö.-Stein gibt es die neuste Bilanz von 2015. Zahlen zu PV (Anlagenanzahl und installierte Leistung) kann man aus dem Energieatlas.bw holen:

--> 2021: 561 Anlagen (33 über 30kWp) / Installierte Leistung von 6,8 MWp

Kostenpflichtige Datenquellen für die weiteren Anlagedaten:

Solarthermie: <https://www.solaratlas.de/index.php?id=1>

Wärmepumpen: <https://www.waermepumpenatlas.de/>

Herr Wege hält hierbei das Thema CO₂-Bilanzierung für wichtig. Es wurde außerdem gefragt, wann eine Wärmeplanung seitens der Gemeinde erstellt wird.

Wie wir in der letzten Gemeinderatssitzung erfahren haben, hat die Gemeinde eine Potentialanalyse für regenerative Energien verabschiedet, die bis Mitte nächsten Jahres vorliegen soll. Hierbei werden die Potentiale für Dach- und Freiflächenphotovoltaik, Windenergie und Solarthermie untersucht. Ein Antrag auf Geothermie wurde von der Mehrheit des Gemeinderats abgelehnt. Die Umfrage zum Thema „Mitfahrbänke“ wurde mittlerweile ausgewertet. Diese ergab folgende Ergebnisse: Von 158 befragten Personen (nicht repräsentativ) können sich 90 Personen vorstellen, jemanden mitzunehmen, der sich auf eine Mitfahrbank setzt. 36 Personen würden gerne mitgenommen werden, vom Einkauf nach Hause oder in die Ortsmitte oder evtl. auch vom Arzt. Das Thema „Sicherheit“ spielte hierbei eine wesentliche Rolle. So würden sehr viele der befragten Personen lieber nur bekannte bzw. ältere Menschen mitnehmen und auch die Personen, die sich den Transport wünschen, sind unsicher, bei wem sie da einsteigen. Wir werden diese und andere Projekte weiterverfolgen und Sie darüber informieren.

Möchten Sie sich engagieren und bei uns mitmachen? Wir suchen weitere Ehrenamtliche, die sich für Nachhaltigkeit und Klimaschutz engagieren möchten. Über ein vom Bund finanziertes Klimakonzept ist geplant, dass sich Bürger*innen zu Klimaschutzpaten ausbilden lassen, um so kompetente Ansprechpartner zu sein.

mr

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Allgemeiner medizinischer Notfalldienst Tel. 116 117

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 / 120 120 00

Zentrale Notfallpraxen Pforzheim Tel. 0180 / 51 92 92 18

Siloah, St. Trudpert Klinikum Tel. 07231 - 498-0

Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: von 14 – 24 Uhr

Freitag 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher

Notdienst Tel. 07231 - 9 69 29 69

Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:

Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung
Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333
Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0
Pforzheim/Enzkreis

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen, Plan B gGmbH Tel. 07231 - 92277 0
Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38
Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008
<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenienrat
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist,
bleibt die Rathaustüre geschlossen.

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat:

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,
Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Dominika Dahn 3008-124

Hauptamt: Amtsleiterin Cordula Allgaier-Burghardt 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,
Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

**Koordinationsstelle für frühkindliche
Bildung und Erziehung:** Ute Dreier 3008-129

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiter, Dominik Laudamus 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,
Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

Standesamt Vanessa Frank 3008-157

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,
Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,
Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Rentenversicherung Sandra Haas 3008-154

Vollzugsdienst

**Flüchtlings- u.
Integrationsbeauftragter** Zaman Osman 3008-159

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Bauamt: Amtsleiter Thomas Brandl

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,
Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130

Gemeindeeigene Schulen,
Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für
Bauleistungen, Vergabe VOB,
Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,
Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene
Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,
Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde: Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement,
Energiemanagement Martin Frey 3008-142

Mieten/Pachten,
Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Gebäudereinigung,
Friedhofswesen Katharina Bruchner 3008-143

Leiter Bauhof Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Rathaus Stein, Marktplatz 6

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe

Hottinger 3811-14

Kevin Jost 3009-61

Saskia Rückriem 3009-57

N.N. 3009-50

Petra Karst 3009-52

Tina Katz-Baricevic 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

Elke Faaß 3009-55

Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellerman 3009-81

Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56

Siegbert Lamprecht 3009-53

Manuela Philipp 3009-64

Christine Burkhardt 3009-64

Wolfgang Karst 3009-59

Steueramt

Kasse

Lohnbüro

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,
Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis

Endlich wieder Theater: Die Theater-AG der Mittel- und Oberstufe ist zurück!

Am Freitag, dem 25.11.22, fand am Lise-Meitner-Gymnasium die Premiere von „Nicht noch ein Romeo- und Julia-Stück!“ statt. „Endlich wieder Theater“ — Dieser Ausruf hat sich gleich mehrfach bestätigt: Nicht nur, dass das gesamte Team aus Theater-AG, Schul-



Dr. Jessika Bogs

orchester, MusikerInnen und Technik-AG alles gaben, auch das Interesse seitens des Publikums war enorm. Oder gibt es etwa eine größere Ehre, als einen Saal spontan noch wegen des großen Andrangs weiter bestuhlen zu müssen?

Und das Publikum war — ganz im Brechtschen Sinne — gefordert: Seien es die Diskussionen einzelner ZuschauerInnen mit den Figuren des Stücks, die gemeinsamen Gesangsparts im MammaMia-Stil oder die wahren Gänsehautmomente, wie etwa Romeos (Franz Kramlich) verliebt-wahnsinniger Monolog oder Julias (Marla Reith) Verliebendigung von einer Puppe zum Menschen. Das überaus positive Feedback bereitet dem Ensemble eine große Freude und die Theater-AG bedankt sich vielmals für die Unterstützung:

Schauspiel: Marla Reith, Franz Kramlich, Isabelle Nikolas, Luisa Schorr, Helen Bräutigam, Alina Jäger, Elisa Jeske, Leitung: Jessika Bogs

Mitwirkende: Sara Kloiber (Grafik und Maske), Romy Kloiber (Maske), Christoph Kluge, Jannis Harter (Technik-AG), Nikolai Skirke (Filmeditor)

MusikerInnen: Elias Drude (Saxophon), Ruben Löffler (Gitarre), Florian Zimmermann (Gitarre), Carolin Carl (Gesang), Leonie Netzeband (Violine), Ayumi Maldener (Violine), Sarah Höfchen (Cello), Johanna Schünhof (Cello), Juliette Schütze (Cello), Victoria Schünhof (Kontrabass), Jakob Kazenwadel (Oboe), Noah Morlock (Oboe), Froilan Kleboth (Klavier), Leitung: Lena Kunzmann (+Violine)

Die Wiederbelebung der Mittel- und Oberstufentheater-AG ist auf alle Fälle geglückt, sodass weitere Auftritte sowie das neue Stück bereits in Planung sind.



Deutsche
Rentenversicherung

Vertreterversammlung der DRV Baden-Württemberg tagt in Stuttgart Rentenversicherung ist krisenfest

Haushalt in Höhe von rund 26 Milliarden Euro für 2023 verabschiedet / DRV Baden-Württemberg ist ein attraktiver Arbeitgeber

Die Vertreterversammlung des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers verabschiedete im Rahmen ihrer Sitzung am Freitag (16. Dezember) im Stuttgarter Willi-Bleicher-Haus den Haushalt der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Dieser fällt mit rund 26,125 Milliarden Euro circa 1,455 Milliarden Euro höher aus als 2022.

Gute Finanzlage der Rentenversicherung

„Die gesetzliche Rente steht sehr gut da“, sagte Martin Kunzmann, alternierender Vorstandsvorsitzender der Versicherungseite vor dem Plenum. Noch nie seien so viele Menschen abhängig beschäftigt gewesen wie derzeit. Hiervon profitiere auch die Nachhaltigkeitsrücklage. Sie entspreche mit knapp 42 Milliarden Euro aktuell 1,66 Monatsausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung. Damit stelle sich das Umlageverfahren erneut als krisenfest dar.

Martin Kunzmann blickte in der letzten Sitzung vor der anstehenden Sozialwahl 2023, bei der die Mitglieder der Gremien der Selbstverwaltung neu gewählt werden, auf wirtschaftliche und vor allem nachhaltige Entscheidungen der Selbstverwaltung zurück. So sei es beispielsweise richtig gewesen, bei den Neubauplanungen für das Stuttgarter Verwaltungsgebäude auf Geothermie zu setzen. „Davon profitieren die zu beratenden Kundinnen und Kunden sowie die Mitarbeitenden in der aktuellen Energiekrise.“ Generell habe man beim Neubau die Kostenobergrenze von 69 Millionen Euro einhalten können. „Eine großartige Leistung aller Beteiligten“, hob Kunzmann hervor, weil dies bei Bauvorhaben der öffentlichen Hand keine Selbstverständlichkeit sei.

Die Rentenversicherung ist ein attraktiver Arbeitgeber

Geschäftsführerin Gabriele Frenzer-Wolf bezog Stellung zur Personalsituation in der DRV Baden-Württemberg. Man habe im Vergleich mit anderen Rentenversicherungsträgern die jüngste Belegschaft und eine der höchsten Ausbildungsquoten. „Dennoch sind auch wir davon betroffen, dass die Babyboomer-Generation bald in Rente geht“. Aus diesem Grund nutze die DRV Baden-Württemberg jede Chance, Mitarbeitende für sich zu gewinnen. „Unser Ziel ist es, sichtbarer zu werden in dem, was wir sind: ein moderner, attraktiver Arbeitgeber, der sich agil an den Bedürfnissen der Beschäftigten sowie der Kundinnen und Kunden ausrichtet“, so Frenzer-Wolf weiter. Man werde die Ausbildungszahlen nochmals erhöhen und werbe zusätzlich vermehrt um Fachkräfte aus der Verwaltung, dem IT-Bereich und der Medizin sowie qualifizierte Quereinsteigende.

Hintergrundinformation

Die DRV Baden-Württemberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit demokratischer Selbstverwaltung. Die Vertreterversammlung ist das „Parlament“ der DRV. Versicherte, Rentnerinnen und Rentner sowie Arbeitgeber haben über ihre gewählten Repräsentanten dort und im Vorstand ein maßgebliches Mitspracherecht bei der DRV Baden-Württemberg. Die Vertreterversammlung besteht aus jeweils 15 Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitgeber und Versicherten. Sie werden bei der Sozialwahl gewählt. Die nächste Sozialwahl in Deutschland findet am 31. Mai 2023 statt. Mehr dazu unter www.driv-bw.de/sozialwahl

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

Freundliche Grüße

Ihre Pressestelle der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Gartenstr. 105, 76135 Karlsruhe

<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>

Polizeiposten Königsbach-Stein

Zeugenaufruf

Am Samstag, 03.12.2022 in der Zeit zwischen 9:00 und 16:30 Uhr hat sich beim Bahnhof in Königsbach auf dem Parkplatz an den Gleisen ein Unfall ereignet.

Hierbei wurde ein geparkter Golf am Heck beschädigt. Der Fahrzeuglenker verließ die Unfallstelle ohne sich um den Schaden zu kümmern.

Der Polizeiposten Königsbach-Stein nimmt sachdienliche Hinweise unter 07232 311700 entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Peter Nitschkowski

POLIZEIPRÄSIDIUM PFORZHEIM

Polizeiposten Königsbach-Stein

- Leiter -

Königsbacher Straße 26

75203 Königsbach-Stein

Tel.: +49 7232 311700

Fax.: +49 7232 311702

E-Mail: koenigsbach-stein.pw@polizei.bwl.de

EHE- UND ALTERSJUBILARE



Altersjubilare

OT Königsbach

01.01.1938	Nothelfer Maria	Vogesenstr. 9	85
03.01.1953	Hoch Gustav	Bleichstr. 30	70
04.01.1953	Steffenhagen Jürgen	Am Plötzer 27	70
09.01.1938	Swaczyna Adolf	Krebsbachstr. 3	85
16.01.1953	Müller Willi	Baumgartenstr. 31	70
20.01.1948	Kellenberger Birgitta	Bruhain 2	75
23.01.1943	Marx Rudolf	Krebsbachstr. 1	80
23.01.1953	Brenk Thomas	Lönsstr. 8	70
25.01.1923	Schwabe Elsa	In der Liss 29	100
27.01.1953	Coppola Anna	Allmending 24	70
29.01.1943	Schmack Harald	Steiner Str. 79	80

OT Stein

12.01.1948	Kum Hatun	Lisztstr. 2	75
12.01.1953	Kinsch Karl	Silcherstr. 36	70
13.01.1953	Huber Andrea	Schubertstr. 26	70
13.01.1953	Kunzmann Gerlinde	Kopernikusstr. 5	70
15.01.1953	Martin Ilse	Wagnerstr. 2	70
17.01.1943	Kappler Bernd	Kopernikusstr. 7	80
17.01.1943	Demsar Antonija	Am Eisenberg 47	80
20.01.1948	Guthmann Emil	Am Eisenberg 37	75
25.01.1953	Glasovac Lidija	Gartenstr. 31	70
28.01.1953	Beck Gerhard	Am Königsbacher Berg 54 3	70
30.01.1938	Aydt Dieter	Heynlinstr. 7	85

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Heynlin-Kindertagesstätte



Adventskalender und Nikolausbesuch in der Heynlin-Kindertagesstätte

„Kommt rein, kommt rein, wir feiern heute ein Adventskalenderfest...“

Mit diesem Lied öffneten die Heynlin-Kita-Kinder jeden Tag eine Adventskalendertür und waren neugierig, was sich dahinter verbarg. Während am 6. Dezember der Nikolaus vorbeikam und mit den Kindern die Nikolauslegende nachspielte, waren die Kinder jeden Morgen gespannt, welcher „Neue Gast“ zu uns in die Kita kommen würde. Die Überraschung war groß, wenn eine Mama oder ein Papa das Bilderbuch vorlas, das in der Adventskalendertüte steckte.

Die Heynlin-Kita führte dieses Jahr den Adventskalender gemeinsam mit den Familien der Kinder durch. Dieses Angebot war in das Projekt KiFaMi (Kindertagesstätten stellen Familien in den Mittelpunkt) eingebunden.

Auch im Hort wurde bei der Adventskalender- Escaperoom-Geschichte „Die Weihnachtsfalle“ gemeinsam gerätselt und geraten, um die Aufgabe zu lösen und das Weihnachtsfest zu retten. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Vorlesern*innen und wünschen allen Familien ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest.

M.T.



Foto:s M.T.

Willy-Brandt-Realschule

Lehrerin der Willy-Brandt-Realschule auf Erasmus + Fortbildung in Dublin, Irland

Die Erasmus+ Fortbildung *Talking to People* eröffnete einer Lehrerin der Willy-Brandt-Schule die seltene Möglichkeit, an einer Fortbildung im englischsprachigen EU-Ausland teilzunehmen. In der Fortbildung wurde die irische Kultur und die Besonderheiten des Hiberno-Englischen anhand zahlreicher partizipativer und innovativer Methoden erarbeitet, die größtenteils auch in den Englischunterricht an der Willy-Brandt-Schule übernommen werden können. Interessant war auch der Austausch mit den europäischen Kolleginnen und Kollegen, sowohl bezüglich der Situation an den Schulen, der Ausstattung mit digitalen Medien, als auch der Austausch über *best-practice* Methoden. Als besonders gewinnbringend für die Willy-Brandt-Schule ist vor

allein die Vernetzung mit anderen europäischen Schulen zu benennen, die zu digitaler Zusammenarbeit führen können, wie auch die Möglichkeit zu Schüleraustauschen mit ausgewählten Schulen eröffnen. Unsere Schülerinnen und Schüler profitieren durch solche Austausche gleich zweifach: zum einen für ihre private und berufliche Zukunft, zum anderen können sie die Wichtigkeit europäischer Ideale, wie etwa Toleranz, Freiheit und Gleichheit, direkt erfahren.

Zum Abschluss sei noch hervorzuheben, dass der Perspektivwechsel von der Rolle des Lehrers zur Rolle des Schülers zu einer neuen Wertschätzung der Schülerleistung führt, die sechs oder mehr Stunden am Tag Wissen vermittelt bekommen, verarbeiten und behalten müssen.

Nele Geiger, Realschullehrerin



Ausstellung „Seamus Heaney: Listen Now Again“

Foto: Nele Geiger

Bauernhof-Exkursion der Klasse 5d

Am 30.11.22 war es soweit: die Klasse 5d besuchte im Rahmen des BNT-Unterrichts den Bauernhof Gebhard in Königsbach-Trais!

In den Wochen zuvor hatten sich die Kinder im BNT-Unterricht bereits mit dem Thema Nutztierhaltung – insbesondere von Rindern – beschäftigt, um sich auf die Exkursion vorzubereiten. So wurden von den SchülerInnen beispielsweise auch Fragen für ein Experten-Interview zusammengestellt.

Am Bauernhof Gebhard angekommen, zeigten uns Alexander und Julia Gebhard ihren landwirtschaftlichen Betrieb, den sie seit 2015 gemeinsam bewirtschaften. Wir erfuhren auch, dass Familie Gebhard Kartoffeln, Rind- und Schweinefleisch, Wurst und Bauernhofeier im eigenen Hofladen verkaufen.

Der Rundgang endete beim neuen Rinderstall, wo wir die Kennzeichen einer artgerechten Nutztierhaltung direkt begutachten konnten: die Rinder haben genug Platz um sich zu bewegen oder auch auszuruhen. Sie sind nicht angebunden, haben daher die Möglichkeit nach Bedarf zu fressen oder zu trinken und die Mutterkühe haben ihre Kälber bei sich, um sie zu säugen. Nachdem unsere Fragen im Interview mit Familie Gebhard beantwortet

wurden, durften wir die Rinder füttern und streicheln. Zum Abschluss statteten wir auch den Schweinen einen kleinen Besuch in ihrem Stall ab, bevor wir uns wieder auf den Weg zurück zur Schule machten.

Die Klasse 5d und Frau Becker bedanken sich herzlich bei Julia und Alexander Gebhard für diesen interessanten und aufschlussreichen Besuch auf ihrem Hof!

Nadia Becker, Realschullehrerin



Klasse 5d besucht Gebhards LandwirtschaftFoto: Nadia Becker

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung: Monika Ruthardt
Telefon: 07232/49254
E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Liebe Mitbürger*Innen, wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, Gesundheit und stressfreie Tage. Kommen Sie gut in das Jahr 2023. Wir bedanken uns für Ihre Treue.

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm.

**Open cupping. Kaffee, eine Leidenschaft
Exkursion ins Albtaler Röstwerk – der beliebtesten Rösterei Baden-Württembergs**

Sven Herzog

Neuer Termin auf Anfrage

Röstwerk Waldbronn, Etzenroter Str. 2, Waldbronn-Reichenbach (am Kurpark)

Gebühr 42,00 €; inkl. Führung, Kaffeeverkostung

Kursnummer 222-8527 K

Wine & Dine mit Dominik Trick

Dominik Trick, Sommelier S.U.

Donnerstag, 19.01.2023, 19:30 - 23:00 Uhr

Anmeldung bis spätestens 12.01.2023;

Gasthaus „zum goldenen Lamm“, Marktplatz 2, Königsbach-Stein

Gebühr 120,00 €; inkl. Aperitif, 3-Gang-Menü, korrespondierende Weine, Wasser

Kursnummer 222-8528 K

Australien: Norden und Zentrum

Diavision Günter Bernhart

Freitag, 20.01.2023, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 7,00 €; Anmeldung bei der örtlichen Leitung oder online bzw. Abendkasse.

Kursnummer 222-8503

Fahrsicherheits-Training für Jungfahrer*innen unter 26 Jahren

Stefan Laudien

Samstag, 28.01.2023, 13:15-18:00 Uhr

Anmeldeschluss: 09.01.2023

Deutsche Verkehrswacht Vaihingen, Enz, Walter-de-Pay-Straße 4
Gebühr 30,00 €; für Jungfahrer*innen aus dem Enzkreis und Pforzheim, ansonsten 80 €

Kursnummer 222-8538 K

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Kunst ist Schokolade für den Kopf!

Wie immer beginnt das neue Jahr mit guten Vorsätzen – nicht mehr so viel Schokolade essen!

Wir haben hier ein probates Gegenmittel. Verschenken Sie einen Kunstkurs!

Gleich im Januar geht es los.
3 x montags ab dem 16.01.23

unternimmt die freie Bildhauerin, bekannt schon von dem Höhlenmalerei Workshop, eine neue Zeitreise mit euch in die Vergangenheit. Diesmal lernt ihr viel Wissenswertes über Mesopotamien, das Land zwischen zwei Flüssen Euphrat und Tigris kennen. Ihr werdet mit einfachen Werkzeugen geheime Schriftzeichen in Ton einarbeiten. Der Kurs kostet 30 € für 3 Termine und spricht Kinder ab 6 Jahren an.

Klingendes Bilderbuch

Herzliche Einladung zum Klingenden Bilderbuch in die Bücherei Königsbach am Donnerstag, 12.01.23 um 15.00 Uhr. Das beliebte und bekannte Bilderbuch Frederick von L. Lionni wird szenisch und musikalisch aufgeführt von jungen Musikerinnen der Musik- und Kunstschule westl. Enzkreis.

Informationen und Anmeldung über das Büro:

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen,
Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de; Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Öffnungszeiten Landratsamt über den Jahreswechsel

Landratsamt nur an den Feiertagen zu – Medienzentrum vom 24. Dezember bis 8. Januar, Kreisarchiv zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Während der Weihnachtsferien bleibt das Landratsamt Enzkreis einschließlich sämtlicher Außenstellen in Pforzheim und in Mühlacker lediglich am 2. Weihnachtsfeiertag und am Dreikönigstag geschlossen.

Das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis in der Zerrennerstraße schließt vom 24. Dezember bis 8. Januar seine Türen. Über die Ferienzeit können wie immer Medien und Geräte ausgeliehen werden. Das Demenzzentrum und das Kreisarchiv bleiben in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr zu.
(enz)

Abfallwirtschaft

Weihnachtsferien: Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und des Entsorgungszentrums Maulbronn

Die Recyclinghöfe des Enzkreises und das Entsorgungszentrum in Maulbronn bleiben Heiligabend, Silvester und an den Feiertagen geschlossen. An den anderen Tagen sind die Recyclinghöfe zu den im Abfuhrplan angegebenen Zeiten geöffnet.

Das Entsorgungszentrum ist vom 27. bis 30. Dezember und vom 2. bis 5. Januar täglich von 7:30 bis 11:45 und von 12:45 bis 15:45 Uhr geöffnet. Am Samstag, 7. Januar, ist es geschlossen.
(enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Neue Gesetze ermöglichen offenere Adoptionen: 15 Paare stehen im Enzkreis für Adoption bereit

Drei Säuglinge haben bislang in diesem Jahr im Enzkreis neue Eltern gefunden – per Adoptionsvermittlung durch die Fachkräfte des Jugendamtes, das beim Landratsamt Enzkreis angesiedelt ist. Deren Aufgabe ist es, passende Eltern für ein Kind zu suchen, und nicht umgekehrt. Darauf legen Sonja Haußmann und ihre Kollegin Birgit Stärkel großen Wert. Derzeit stehen 15 Paare im Enzkreis für eine Adoption bereit.

Anfang April 2021 sind nach Worten der beiden Expertinnen neue Gesetze in Kraft getreten, die eine wesentliche Reform des Adoptionswesens darstellen. Durch die neue Gesetzgebung können abgebende Eltern in vereinbarten Zeitabständen Informationen über die Entwicklung ihres zur Adoption freigegebenen Kindes erhalten. „Mit fachlicher Unterstützung und Begleitung sind sogar ein- bis zweimal jährlich Treffen zwischen den leiblichen Eltern und der Adoptivfamilie möglich. Voraussetzung ist, dass Adoptiveltern offen für diese Kontakte sind und diese als förderlich für die Aufklärung und Identitätsentwicklung ihres Adoptivkindes begreifen. Das bedeutet, dass solche Treffen gut vorbereitet werden müssen“, wie Stärkel betont.

Grundsätzlich werden Adoptionsberaterinnen und -berater vom Jugendamt Enzkreis dahingehend geschult und vorbereitet, dass die Aufklärung des Adoptivkindes so früh wie möglich erfolgen muss. Nur so könne das Kind sich Schritt für Schritt mit seiner Geschichte auseinandersetzen und diese annehmen lernen. Die Bereitschaft von Adoptionsbewerber-Paaren, die abgebende Mutter vor oder nach der Adoptionsvermittlung kennenzulernen, gehört inzwischen zu den Voraussetzungen, die adoptionswillige Paare mitbringen müssen. Das Kennenlernen wird fachlich begleitet und findet unter geschützten Rahmenbedingungen statt.

Neu ist seit April 2021 außerdem eine verpflichtende Beratung durch eine Adoptionsfachkraft für Familien, die die Adoption eines Stiefkindes anstreben. Ohne den entsprechenden Beratungsschein wird das Familiengericht den Adoptionsantrag nicht annehmen. Gleichgeschlechtliche weibliche Lebenspartnerinnen oder Ehepaare sind von dieser Pflicht ausgenommen.



Mit einer Adoption stellt das Jugendamt neue Weichen fürs Leben. Drei Säuglinge haben bislang in diesem Jahr im Enzkreis neue Eltern gefunden.

Foto: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL); zur freien Verwendung

„Wir sind eine Vermittlungsstelle, die eine ganz individuelle und möglichst optimale ‚Eltern-Auswahl‘ für jedes einzelne Kind trifft. Immerhin ist die Adoption für das Kind und die neuen Eltern eine Weichenstellung fürs ganze Leben“, so Haußmann und Stärkel abschließend. Deshalb gebe es auch mehrere Hausbesuche während des Adoptionsbewerber-Verfahrens. „Dabei machen wir uns ein genaues Bild von den Paaren, die sich beworben haben, und von deren Zuhause. Die Vorstellung, das Jugendamt habe Bewerberlisten in der Schublade, die einfach von oben nach unten abgearbeitet würden, ist eindeutig falsch. Kommt ein Kind in die neue Familie, fängt eine Art Beobachtungszeit an; diese Phase der sog. Adoptionspflege kann bis zu zwei Jahre dauern.“

(enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Viele Kinder betroffen: Infekt-Welle rollt – Gesundheitsamt informiert und gibt Tipps – Impfen schützt auch bei Influenza

„Die Infekt-Welle ist in vollem Gange und die Kinder sind stark betroffen“, berichtet Dr. Brigitte Joggerst, Leiterin des Gesundheitsamts, das auch für den Bereich der Stadt Pforzheim zuständig ist. „Die Praxen sind voll, bei einigen gibt es sogar Warteschlangen – das ist ungewöhnlich früh in der Saison und ungewöhnlich heftig“, sagt die Ärztin. Zusammen mit Kinderärzten aus der Region gibt sie Informationen zu den Hintergründen und Tipps für den Umgang mit einer Infektion.

Woran liegt es, dass die Welle so früh und heftig ist?

„Durch die Schutzmaßnahmen gegen Corona wie das Vermeiden von großen Treffen, Maskentragen und Selbstisolation bei Krankheitsanzeichen sind auch andere Erkältungsviren ausgebremst worden“, so Joggerst: „Es waren in den letzten beiden Jahren praktisch keine Erreger unterwegs; unser Immunsystem konnte folglich kaum trainieren und ist jetzt außer Übung.“ Es gebe auch Überlegungen, dass Corona-Infekte die Empfindlichkeit gegenüber anderen Erkältungsviren gesteigert haben könnten. Aktuell ist laut einer Erhebung des Landesgesundheitsamts die echte Influenza-Grippe der Spitzenreiter der Erreger in Baden-Württemberg, danach kommen Rhinoviren und RS-Viren.

Was ist die Auswirkung?

Insbesondere Kinderarztpraxen, die Kinder-Notdienste und die Kinderklinik sind wie überall im Land extrem belastet. Lange Wartezeiten, teils sogar im Freien, und erschöpfte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Folge, sagt das Gesundheitsamt.

Was kann man tun?

„Nicht jedes kranke Kind muss zum Kinderarzt – zumal das Risiko, sich dort noch einen weiteren Infekt einzufangen, recht hoch ist“, meint die Pforzheimer Kinderärztin Dr. Monika Riexinger. Wichtig seien Ruhe, Schlaf und viel trinken, „am besten ungesüßte oder nur leicht gesüßte Tees; Honig wirkt dabei recht gut, um den Husten abzumildern.“

Wann soll ich mit meinem Kind zum Arzt?

Es gebe Krankheitszeichen, bei deren Auftreten rasch ein Arzt aufgesucht werden muss, erklärt Monika Riexinger: „Wenn Ihr Kind nicht trinkt, wenn es Atemnot hat, wenn es apathisch ist und keinen Kontakt mehr zu Ihnen aufnimmt, wenn der Nacken so steif ist, dass das Kind seinen Bauchnabel nicht mehr anschauen kann, wenn es einen kräftig roten oder violetten Ausschlag hat oder wenn der Urin stinkt oder es gar nicht mehr Wasserlassen kann, sind das Zeichen, dass eine bedrohliche Erkrankung bestehen kann.“

Hohes Fieber allein sei hingegen noch kein Grund, zum Arzt zu gehen, so die Einschätzung von Kinderarzt Dr. Bernhard Fehling: „Vier bis fünf Tage Fieber bis 40° sind gerade bei der echten Grippe gar nicht selten“, berichtet er aus der Praxis. Außer fiebersenkenden Mitteln und Schleimlösern, die beim Abhusten helfen sollen, gebe es ohnehin wenig medikamentöse Möglich-

keiten.

Impfen hilft – auch jetzt noch

Auch wenn die Welle bereits rollt, empfiehlt das Gesundheitsamt die Gripeschutzimpfung: Wer sich jetzt schnell impfen lasse, baue den Impfschutz noch rechtzeitig auf. „Dieses Jahr wirkt der Influenza-Impfstoff besonders gut, weil die jährliche Anpassung an die kursierenden Viren gut gelungen ist“, betont Brigitte Joggerst.

Die Impfung wird in Baden-Württemberg für alle Altersgruppen empfohlen. Sie erfolgt in der Regel beim Hausarzt; auch einige Apotheken bieten sie an. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen. Nach den aktuellen Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) kann die Gripeschutzimpfung gleichzeitig mit der Impfung gegen Pneumokokken und mit verschiedenen COVID-19-Impfstoffen verabreicht werden. Für Kinder mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens empfiehlt die STIKO die Impfung gegen Influenza ab einem Alter von sechs Monaten. Neben dem Tot- ist auch ein Lebendimpfstoff verfügbar, der über die Nase gegeben wird und im Alter von zwei bis einschließlich 17 Jahren angewandt werden kann.

Knappe Arzneimittel gegen Fieber

Einige Medikamente seien inzwischen knapp und nicht ohne Weiteres zu bekommen, berichtet Gesundheitsamtschefin Joggerst: „Hier können die Kinderärzte aber auch nicht helfen, denn sie haben keine größeren Vorräte.“ Alternativ zum Fiebersaft empfiehlt die Ärztin, auf Zäpfchen oder Tabletten auszuweichen. Auch Paracetamol wirke gegen Fieber und sei gut erhältlich. Wenn das Kind mehr als 20 Kilo wiege, könne man auch eine halbe Erwachsenenosis Ibuprofen geben: „Einfach eine 400 Milligramm-Tablette halbieren.“ Außerdem gebe es noch die Wadenwickel, die helfen, das hohe Fieber zu senken. Brigitte Joggerst: „Wie jedes Jahr wird auch diese Saison vorübergehen – hoffen wir, dass das schon vor Weihnachten der Fall sein wird und wir ein paar entspannte Tage haben werden.“

(enz)

Die Studie des Landesgesundheitsamts findet sich unter <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/service/alle-aktuelle-meldungen/artikel/bericht-zu-akut-respiratorischen-erkrankungen-are-kw48-1/>

Informationen zur Grippe stehen unter den Links auf www.enzKreis.de/Gesundheitsamt, auf www.bzga.de und auf www.infektionsschutz.de unter dem Schlagwort Grippe (Influenza).



Viele Kinder trifft die aktuelle Infekt-Welle. „Nicht immer gleich zum Arzt“, raten Gesundheitsamt und Kinderärzte aus der Region
Bild: Adobe Stock

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Demenzzentrum Remchingen zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen – Pflegestützpunkt nur vormittags besetzt

Das Demenzzentrum in Remchingen hat in der Woche nach Weihnachten geschlossen; ab dem 2. Januar können wieder telefonisch Termine vereinbart werden.

Der Pflegestützpunkt ist vom 27. bis 30. Dezember jeweils von 9 bis 13 Uhr besetzt; um eine vorherige Terminvereinbarung wird gebeten. Im neuen Jahr stehen die Mitarbeiterinnen dann wieder wie gewohnt auch am Donnerstagnachmittag zwischen 15 und 18 Uhr für Beratungen zur Verfügung. (enz)

Neue Social-Media-Kampagne soll Angebot bekannter machen

Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung
Seit 2017 gibt es in Pforzheim und im Enzkreis das Angebot der Medizinischen Soforthilfe nach Vergewaltigung. Mit einer neu entwickelten Social-Media-Kampagne wollen die Projektbeteiligten dieses wichtige Angebot bekannter machen.

Am Helios Klinikum Pforzheim erhalten Betroffene nach einer Vergewaltigung medizinische Versorgung – unabhängig davon, ob Anzeige erstattet werden soll oder nicht. Neben der medizinischen Versorgung besteht außerdem die Möglichkeit, die Spuren der Vergewaltigung kostenlos und vertraulich dokumentieren und sichern zu lassen. Die so gesicherten Spuren werden in der Rechtsmedizin Heidelberg ein Jahr lang rechtssicher aufbewahrt. Wenn sich Betroffene erst zu einem späteren Zeitpunkt für eine Anzeige entscheiden, können diese Befunde die Anzeige unterstützen.

Seit es die Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung in Pforzheim / Enzkreis gibt, wurde das Angebot 37 Mal in Anspruch genommen. Dabei fällt auf, dass die Zahlen über die Jahre rückläufig sind. Wurde das Angebot bei der Einführung im Jahr 2017 noch intensiv beworben, steht zu befürchten, dass viele Betroffene aktuell gar nicht von dem Angebot wissen und sich daher keine Hilfe am Helios Klinikum suchen.

Aus diesem Grund haben einige Mitglieder der AG gegen sexuelle Gewalt – dazu gehören etwa die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Pforzheim und des Enzkreises, das Helios Klinikum, der Weiße Ring, das Ökumenische Frauenhaus Pforzheim Enzkreis und das Frauenbündnis Pforzheim Enzkreis – eine Social-Media-Kampagne entwickelt. Ab Mitte Dezember wird auf den Social-Media-Accounts (Instagram und Facebook) der Beteiligten mit einem Video und Informationsbeiträgen über das Angebot der Medizinischen Soforthilfe nach Vergewaltigung informiert. Erklärt wird, was sich hinter dem Angebot verbirgt, wo die Anlaufstellen für Hilfe sind und wie die vertrauliche Spurensicherung funktioniert.

„Ich bin dankbar, dass wir mit dieser Kampagne dem Angebot der „Medizinischen Soforthilfe nach Vergewaltigung,“ wieder zu mehr Sichtbarkeit verhelfen“, äußert sich Susanne Brückner, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pforzheim. Kinga Golomb, Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, ergänzt: „Jede Vergewaltigung ist ein Notfall – Betroffene müssen wissen, wo sie Hilfe erhalten.“

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312
E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de
Homepage: www.ek-koenigsbach.de
Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de
Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de
Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,
IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag, 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer Elsässer hat ab dem 2. Januar Urlaub; die Kasualvertretung in der ersten Januarwoche hat Herr Prädikant Brommer, Telefon: 0174/2451674.

In Königsbach finden die Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen in der Kirche statt. Ab Sylvester und im Januar sind sie dann wieder im Ev. Gemeindehaus, Kirchstraße 5. Trauergottesdienste können weiterhin in der Kirche stattfinden, allerdings wird die Kirche dafür nicht beheizt werden können. Wir bitten um Verständnis.

Termine:

Weihnachtsgottesdienste:

Samstag, 24. Dezember 2022; Heiligabend

16:30 Uhr Christvesper mit Diakonin Stephanie Mezei

22:00 Uhr Christmette mit Pfr. Oliver Elsässer und dem Posaunenchor

In Bilfingen:

16:30 Uhr Christvesper mit Pfr. Oliver Elsässer

Sonntag, 25. Dezember 2022; 1. Weihnachtstag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Oliver Elsässer und dem Kirchenchor

In Bilfingen:

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant Reiner Hummel

Montag, 26. Dezember 2022, 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Fest-Gottesdienst mit dem CVJM im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums

In Bilfingen:

Kein Gottesdienst

Samstag, 31. Dezember 2022; Altjahresabend

18:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Oliver Elsässer und dem Kirchenchor

mit Verlesung der Kasualien aus dem Jahr 2022

In Bilfingen:

16:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Oliver Elsässer mit Verlesung der Kasualien aus dem Jahr 2022

Sonntag, 01. Januar 2023

18:00 Uhr Gottesdienst mit Marcel Schneider und Pfr. Oliver Elsässer

In Bilfingen:

Kein Gottesdienst

Sonntag, 08. Januar 2023

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Oliver Elsässer

In Bilfingen:

09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Oliver Elsässer

Mittwoch, 11. Januar 2023

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Donnerstag, 12. Januar 2023

15:00 Uhr Café der Begegnung

Café der Begegnung

Ins Café der Begegnung sind alle herzlich eingeladen, egal ob einheimisch, zugezogen, geflüchtet oder aus der Region, unabhängig von Alter oder Nationalität, offen für alle, die Lust auf Begegnung und Austausch bei Kaffee und Kuchen haben. Das Café der Begegnung findet am Donnerstag, den 12.01.2023 von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Königsbach statt. Für Kinder wird es eine Spielecke geben.

Ansprechpartner: Isabelle Bender

CafeDerBegegnung@ek-koenigsbach.de

Die Flohmarktkiste im Ev. Gemeindezentrum ist für Sie da:

Vom 27. Dezember 2022 bis 16. Januar 2023 gönnen wir uns eine Pause. Ab Dienstag, 17. Januar sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.